

180/116 1757 Oktober 29.

## Schreiben von Maria Elisabeth Landtwing an Beat Fidel Zurlauben betreffend Finanzielles, die St. Konradspfründe und Nachrichten aus Zug

C Kolin<sup>1</sup> erwähnt gegenüber Brigadier Zurlauben<sup>2</sup> im Zusammenhang mit dem Pariser Geld: Frau Brigadier Meyer<sup>3</sup>, eine Marianne und den Hechtwirt. Schmid<sup>4</sup> hat Kolin ein Schreiben vom 12. September, und den Kollaturbrief, unterschrieben vom General und Kollator der St. Konradspfründe<sup>5</sup>, geschickt. Schmid schreibt, dass der Kollator Bütler<sup>6</sup> als Vikar nicht akzeptiert, er selber aber vom Konstanzer Offizialat keine Dispensation erhält – ein Verzicht auf eine Pfründe drängt sich auf.<sup>7</sup> Es soll verhindert werden, dass Konstanz das Kollaturrecht für sich beansprucht. In diesem Zusammenhang wird Sidler<sup>8</sup> erwähnt.

Die Verfasserin schreibt, dass Schulherr Müller<sup>9</sup> gestorben ist; dessen Pfründe hat Speck<sup>10</sup> und dessen Pfründe Bengg<sup>11</sup> übernommen. Letzte Woche ist der Sechser Stadlin<sup>12</sup> gestorben: Unter den Nachfolgekandidaten werden der junge Frei<sup>13</sup> und Zumbach<sup>14</sup> genannt. Letzter ist gewählt worden. In diesem Zusammenhang wird ein Bossart genannt, der mit der jungen Frau Pfyffer gebrochen hat.

Als Personen in einer Geldangelegenheit werden erwähnt: Suter von Hüenberg und dessen Bruder; ein Joseph und Melchior von Hüenberg.

Die Rebenernte ist in diesem Jahr wegen Regenwetters sehr schlecht ausgefallen. Kolin wird mit ihrer geistlichen Tochter, deren geistlicher Vater der Landeshauptmann Meyenberg<sup>15</sup> ist, diese Woche für einige Tage nach Fahrreisen.<sup>16</sup>

---

<sup>1</sup> Maria Elisabeth Landtwing, verwitwete Kolin. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. Laut Adresse hielt er sich an der Rue neuve in Paris auf.

<sup>3</sup> Johanna Christina d'Orly, verheiratet mit Brigadier Adrian Meyer.

<sup>4</sup> Gerold Felix Oswald Schmid.

<sup>5</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

<sup>6</sup> Johann Anton Bütler.

<sup>7</sup> Vgl. dazu den Konflikt um die Neubesetzung der St. Konradspfründe nach dem Tod von Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 53-56.

<sup>8</sup> Heinrich Ludwig oder Johann Melchior Sidler, vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 55.

<sup>9</sup> Johann Melchior Müller.

<sup>10</sup> Oswald Melchior Speck.

<sup>11</sup> Franz Josef Bengg.

<sup>12</sup> Georg Josef Stadlin, Sechser auf der Heiligkreuzpfründe in der Zuger St. Michaelskirche.

---

<sup>13</sup> Karl Franz Frei.

---

<sup>14</sup> Franz Jakob Zumbach.

---

<sup>15</sup> Plazid Josef Leonz Meyenberg.

---

<sup>16</sup> Das Schreiben weist auf f. 245<sup>r</sup> Blattausschnitt auf. Dorsualnotiz von Beat Fidel Zurlauben (Identifikation anhand von Schriftvergleich).

---

AH 180, Bl. 244-245 • Bl. 245<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegelrest und Dorsualnotiz.  
Original.

---